



BAYERISCHER BASKETBALLVERBAND e.V.

Bezirk Oberpfalz  
 Merkl Wilhelm  
 1. Bezirksvorsitzender  
[w.merk1@freenet.de](mailto:w.merk1@freenet.de)  
 Tel.: 0160/96428140

### Verteiler:

Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter  
 Spielleitungen  
 Mannschaftenverantwortliche und Betreuer der Vereine in der Oberpfalz  
 Bezirksvorstandschaft

### **Spielbetrieb aufgrund der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 10.11.2021**

Liebe Basketballfreunde,  
 nach dem Inkrafttreten der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 10.11.2021 haben sich die Bezirksvorstandschaft und weitere Verantwortliche des BBV-Präsidiums sowie der Bezirke ausführlich darüber beraten, wie unser Spielbetrieb weiterlaufen kann. Dieses Schreiben soll euch über die wichtigsten Vorgaben informieren, die ab sofort zu beachten sind:

#### **Grundsätzliches:**

1. Ab dem 09.11.2021 gilt bei Sportveranstaltungen 2G, das heißt, dass zu unseren (Sport-)veranstaltungen oder Einrichtungen nur Geimpfte oder Genesene sowie Kinder bis zum 12. Geburtstag Zugang haben.
2. **Sonderregelung:** Minderjährige Schülerinnen und Schüler **über 12 Jahre und noch nicht volljährig (18 Jahre!)**, die an der Schule regelmäßigen Tests unterliegen, können als Spieler, Trainer oder Schiedsrichter *übergangsweise bis zum 31. Dezember 2021* zu 2 G mit einem gültigen Schülerausweis zugelassen werden. Es ist offensichtlich Ziel der Bayerischen Staatsregierung, dass sich Jugendliche, die unter diese Regelung fallen, in diesem Zeitraum impfen lassen. Denn ab Januar 2022 solle diese Übergangsregelung aufgehoben werden.

#### **Anmerkung:**

Diese Vorgaben der Politik machen deutlich, dass bisher Ungeimpfte schnellstmöglich aktiv werden müssen, sofern sie weiterhin Basketball spielen möchten. Auch unser Bundespräsident Steinmeier hat angesichts dramatisch steigender Corona-Infektionen in der vierten Welle eindringlich zur Impfung aufgerufen: „**Diejenigen, die sich nicht impfen lassen, setzen ihre eigene Gesundheit aufs Spiel, und sie gefährden uns alle**“, sagte er u.a. in einer Diskussionsrunde im Berliner Schloss Bellevue am 15.11.2021. In diesem Zusammenhang war sich die Bezirksvorstandschaft einig, **dass wir zwar keine(n) einzige(n) Spielerin/Spieler und keine einzige Mannschaft verlieren wollen**, dass aber auch klar ist, dass ab Januar 2022 nur diejenige/derjenige Basketball wird spielen können, die/der geimpft ist.

**Zum aktuellen Spielbetrieb:**

3. Jeder Verein ist verpflichtet, ein Hygienekonzept in TeamSL einzustellen. Ein Hygienebeauftragter des Vereins hat die Einhaltung des Konzeptes zu überprüfen.
4. Zur Kontrolle gehört, dass der Status aller Mannschaftsmitglieder, Coaches, Schiedsrichter und Kampfrichter vor Spielbeginn zu prüfen ist. Ein Spiel darf nur stattfinden, wenn diese Auflagen in jeder Hinsicht erfüllt sind. Zur Überprüfung müssen die beteiligten Vereine die **Anwesenheitslisten + Spielerliste bzw. den Dokumentationsnachweis (vgl. 3 Anhänge!)** ausgefüllt mitbringen und dem Hygienebeauftragten vorlegen. Anwesenheitsliste bzw. Dokumentationsnachweis werden vom Heimverein für mindestens 2 Wochen nach dem Spieltermin aufbewahrt.
5. Auch **für Zuschauer** bzw. alle übrigen Personen in der Sporthalle gilt ein **striktes 2G**. Außerdem sind überall, wo die Maskenpflicht gilt, FFP2 Masken zu tragen.

**Spielverlegungen:**

6. Nach Auffassung der Bezirksvorstandschaft ist es trotz der geänderten Infektionsschutzmaßnahmenverordnung auch weiterhin möglich und sehr erwünscht, den Spielbetrieb fortzusetzen. Spielverlegungen sollten weiterhin die Ausnahme bleiben.
7. Sollten Spielverlegungen in begründeten Fällen notwendig werden, dann sind diese kostenlos. Die abgesagten Spiele müssen aber **bis zum 12.12.2021** zusammen mit den Spielleitern und euren Spielpartnern neu festgesetzt werden. Auf Wunsch können auch „Online-Staffeltage“ abgehalten werden.
8. Um zusätzliche Spieltage zu ermöglichen, wird die **Saison bis zum 15. Mai 2022** verlängert. Für die Ligen der U-18 m/w, der U-12 und U-10 mixed sind allerdings die Meldetermine für die weiterführenden Meisterschaften zu beachten. Die Bezirksvorstandschaft erwartet sich von allen Vereinen maximale Flexibilität und Kompromissbereitschaft, damit der Spielbetrieb in unserer schönen Sportart auch unter diesen äußerst schwierigen Umständen weiterläuft.

Ich wünsche euch, euren Familien, Freunden und Verwandten sowie der gesamten „Basketball-Community“ vor allem Gesundheit und ich hoffe, dass wir trotz aller Schwierigkeiten zuversichtlich bleiben können!

gez.

Wilhelm Merkl

1. Bezirksvorsitzender

**Anlagen:**

1 Spielerliste

2 Anwesenheitsliste

3 Dokumentationsnachweis